

# **ANTRAG 08:**

## **EIN FORUM DES EHRENAMTS ALS ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR DAS BÜRGERSCHAFTLICHE ENGAGEMENT ETABLIEREN**

**BESCHLUSS DER CDU-FRAKTION BERLIN  
SONNTAG, 15.04.2018**

The logo of the Christian Democratic Union (CDU) in Germany, consisting of the letters 'CDU' in a bold, red, sans-serif font.

**FRAKTION  
BERLIN**

Bürgerschaftliches Engagement gehört zu Berlin. Viele Menschen setzen sich regelmäßig uneigennützig für Hilfsbedürftige ein. Aber auch die Organisation der Bereiche Sport, Kultur, Bildung und weitere wären ohne das Ehrenamt kaum vorstellbar. Grundvoraussetzung für ein gelingendes Engagement sind die entsprechende Infrastruktur und eine umfassende Koordination. Beide Items wollen wir in einem repräsentativen Forum des Ehrenamts unterbringen.

### **Räume für Aktivitäten**

Immer wieder sind insbesondere kleinere Organisationen mit dem Problem der mangelnden Raumkapazitäten konfrontiert. Es gibt in den Bezirken nicht genügend Räumlichkeiten für das Bürgerschaftliche Engagement. Zur Umsetzung der zahlreichen Aktivitäten benötigen die Institutionen aber eine geeignete Infrastruktur, die ihnen ein gewisses Raumangebot offeriert. Ein Forum des Ehrenamts könnte sowohl Büroraum als auch Versammlungsstätte für kleinere Vereine sein. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass öffentliche Gebäude vermehrt für engagierte Initiativen in den Kiezen geöffnet werden.

### **Optimierung durch Koordinierung**

Mit den Themen rund um das Bürgerschaftliche Engagement sind nicht nur diverse Berliner Verwaltungen befasst. Auch organisationsintern erfolgen ständig Absprachen zwischen den verschiedenen Steuerungseinheiten. Dieser Umstand führt dazu, dass es an einheitlichen Ansprechpartnern und Vorgehensweisen fehlt. In einem Forum des Ehrenamts können die beteiligten Akteure direkt kommunizieren. Eine so gestaltete Kompetenzbündelung führt in Verbindung mit einer organisierten Koordinierung zu einer Optimierung der Rahmenbedingungen für Bürgerschaftliches Engagement. Auch die wichtige Vernetzung zwischen Ehren- und Hauptamt würde an einem zentralen Standort qualitativ aufgewertet werden.

### **Sichtbares Zeichen der Anerkennung**

Ein Forum des Ehrenamts soll auch zur sichtbaren Wertschätzung für Engagierte beitragen. Ihnen ist für ihre wertvolle Arbeit nicht genug zu danken. Eine Implementierung des Bereiches Ehrenamt in einem repräsentativen Bau wäre ein starkes Zeichen der Anerkennung seitens der Berliner Engagementpolitik. Eine öffentlichkeitswirksame

Positionierung des Bürgerschaftlichen Engagements ist auch vor dem Hintergrund der wichtigen Anwerbung neuer Zielgruppen angezeigt. Ein Forum für das Ehrenamt kann als Werbemaßnahme dienen. Ehrenamtliche Tätigkeiten bieten schließlich vielfältige Möglichkeiten, das gesellschaftliche Leben aktiv mitzugestalten und eigene Fähigkeiten und Kompetenzen einzusetzen.

Die CDU-Fraktion fordert den Berliner Senat daher auf, geeignete Standorte für einen repräsentativen Bau zu identifizieren und nach Prüfung der Umsetzungspotenziale ein Forum des Ehrenamts zu errichten.

**Herausgeber:** CDU-Fraktion Berlin

Preußischer Landtag | 10111 Berlin  
Tel.: (030) 23 25 - 21 15 | Fax: (030) 23 25 - 27 65